

Herr Hellermann verliest die Stellungnahme des Immobilienservicebetriebes anlässlich des Beschlusses der Bezirksvertretung Brackwede bezüglich der Einrichtung der vorhandenen Behindertentoilette in Brackwede als öffentliche Toilette Antrag des Beirates für Behindertenfragen (Sitzung vom 23.01.2019, TOP 6.1)|(BVBw vom 28.02.2019, TOP 7).

Die Bezirksvertretung Brackwede folgt dem Beschluss des Beirates für Behindertenfragen und bittet darum, die vorhandene Behindertentoilette in Brackwede, Kirchweg 11, als öffentliche Toilette mit dem Euroschließsystem einzurichten, sodass sie jederzeit und nicht nur zu Stadtteilstellen zugänglich und nutzbar ist.

*Das Gebäude Kirchweg 11 befindet sich im Eigentum der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Brackwede e.G. (gbb); der Stadt Bielefeld wurde damals im Rahmen des Verkaufs des Grundstücks ein Nutzungsrecht an einer Toilettenanlage in dem neu zu errichtenden Gebäude eingeräumt.*

*Bei dieser Toilettenanlage handelt es sich jedoch nicht um eine Behindertentoilette, da die baurechtlichen Anforderungen (Abstände, Einrichtungen, Zugangssituation, automatische Türen usw.) dafür nicht vorliegen. Hier orientiert sich die Stadt Bielefeld an der DIN 18040 für "barrierefreies Bauen".*

*Ein einfacher Austausch der Schließung in die universale EUROKEY-Schließung ist daher nicht möglich, da die sonstigen Voraussetzungen für die Schaffung einer öffentlichen Anlage nicht gegeben sind.*

*Der Immobilienservicebetrieb hat Kontakt mit der gbb aufgenommen und bei einem gemeinsamen Ortstermin die Möglichkeiten eruiert. Hierbei wurde deutlich, dass ein Umbau, der die oben genannten Aspekte berücksichtigt, von der gbb nicht durchgeführt werden kann. Insbesondere liegen Parkplätze sowie die Zufahrt dazu unmittelbar vor den Türen der WC-Anlagen. Neben dem dortigen Untergrund ("Kopfsteinplaster") sehen die Beteiligten vor allem auch die Steigung des Geländes als Problem an.*

*Im Anschluss wurde nach einem alternativen Standort für eine öffentliche Behindertentoilette in Brackwede gesucht. Bei einem gemeinsamen Termin zwischen dem Bezirksamt Brackwede, der Bauunterhaltung des Immobilienservicebetriebes sowie den Unterzeichnern (Herrn Spengemann und Herrn Albrecht) wurde die Möglichkeit besprochen, im (barrierefrei erreichbaren) Untergeschoss des Bezirksamtes Brackwede eine solche Anlage zu bauen.*

*Dem Beirat für Behindertenfragen und der Bezirksvertretung Brackwede wurde diese Alternative in den Sitzungen am 19.08.2020 beziehungsweise 20.08.2020 mitgeteilt. Während der Beirat seine Zustimmung für diese Lösung mitteilte, lehnte die Bezirksvertretung Brackwede diese ab.*

*Die Bezirksvertretung Brackwede erweiterte zudem den Auftrag um die Schaffung von "öffentlichen Toiletten für alle Menschen an zentraler Stelle".*

*Der Immobilienservicebetrieb verfügt über keinen geeigneten Immobilienbestand für die Umsetzung der oben genannten Aufträge im maßgeblichen Suchraum.*

*Insofern verweisen wir auf die Aktion "Nette Toilette" und das Amt für Verkehr, das diese Aktion betreut. Gegebenenfalls sieht man dort noch Möglichkeiten zur Schaffung der WC-Anlagen.*